

22/94-95

bens von [Hptm. Johann Rudolf] Kreuel gelange. Er brauche dies unbedingt als Nachweis dafür, dass Kreuel den Dienst freiwillig und aus eigenem Antrieb verlassen habe. Nur so könne auch die durch dessen Weggang [von der Kompagnie Zurlauben] freigewordene Stelle regulär wiederbesetzt werden.

Im weitem müsse er darauf dringen, dass den Befehlen des Königs [Ludwig XIV.] bezüglich der Kompagniekommandanten getreu nachgelebt werde. Wie er bestimmt wisse, bedürften Hauptleute, die nicht zugleich Kompagnieinhaber seien, einer "commission de Sa Majesté".

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 22, 166-167 - Blatt 167<sup>r</sup> leer

95

1709 April 14., Solothurn

B

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [FRANÇOIS-CHARLES DE VINTI-MILLE] COMTE DU LUC AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

---

Wie er erfahren, unterhalte Graf [Franz Ehrenreich] von Trautmannsdorf mit einer Person aus der Umgebung des Kurfürsten von Bayern [Maximilian II. Emanuel] geheime Beziehungen. Er möchte ihn bitten, unter der Hand und mit aller gebotenen Vorsicht und Diskretion die Identität "[de] ce domestique de S. A. E." festzustellen. Da der Landvogt von Baden [Johann Rudolf Kreuel] ein Zuger sei, schlage er vor, diesen mit den notwendigen Nachforschungen zu beauftragen.

---

Original, in franz. Sprache  
AH 22, 168-169 - Blatt 169 leer